

Praktikum im Ausland – Hinweise für Lehramtsstudierende: VERSICHERUNGEN

Der Versichertenstatus im Ausland ist ein anderer als im Heimatland Deutschland. Daher sollten rechtzeitig vor Beginn des Auslandspraktikums wesentliche Versicherungsfragen geklärt werden. Versicherungen, die im Inland bestehen, besitzen außerhalb Deutschlands oft nur geringe bis gar keine Gültigkeit: Je nach Aufenthaltsland und Aufenthaltsdauer gelten besondere Versicherungsbedingungen, die beachtet werden müssen.

Grundsätzlich wird empfohlen, sich im ersten Schritt bei den Versicherungen, bei denen man bereits in Deutschland versichert ist, nach den Bedingungen des Versicherungsschutzes zu erkundigen. Bis zu einer bestimmten Aufenthaltsdauer im Ausland gelten bestehende Versicherungen oft zumindest teilweise. Gerade bei kürzeren Aufenthalten im Rahmen eines Praktikums empfiehlt es sich daher, erst bei der eigenen Versicherung nachzufragen, bevor zusätzliche Dienste in Anspruch genommen werden.

Vorher sollte die grundsätzliche Frage geklärt sein, ob ein Versicherungsschutz über die deutsche Versicherung hinaus im betreffenden Zielland (teilweise) gewährleistet wird und welche Zusatzleistungen ggf. versichert werden müssen.

Folgende Arten von Versicherungen sollten vor dem Auslandsaufenthalt unbedingt geklärt und ggf. zusätzlich abgeschlossen werden: **Unfallversicherung**, **Krankenversicherung** und **Haftpflichtversicherung**.

Es wird auf jeden Fall geraten, sich frühzeitig über Versicherungen und zusätzliche Möglichkeiten zu informieren, da der zeitliche Faktor auch bei Versicherungsabschluss eine Rolle spielt!

Unfallversicherung

Hier empfiehlt sich auf jeden Fall der Abschluss einer eigenen Unfallversicherung für den Zeitraum des Praktikums, auch wenn in einigen Fällen der ausländische Arbeitgeber verpflichtet ist, die*en Praktikant*in bei seiner betrieblichen Unfallkasse registrieren zu lassen. Zu prüfen ist hier unbedingt, ob sich der Versicherungsschutz auch auf Unfälle bezieht, die am Arbeitsplatz geschehen. Wenn nicht ganz klar ist, ob im Falle eines Berufsunfalls die Versicherung des ausländischen Arbeitgebers eintritt, empfiehlt das Auswärtige Amt, eine Unfallversicherung abzuschließen. Zu bedenken ist auch, dass betriebliche Unfallkassen im Falle eines Unfalls nur nach dem Recht des Ziellandes Leistungen zahlen und diese ggf. deutlich unterhalb der deutschen Versicherungsleistungen liegen können.

Krankenversicherung

Bei der Suche nach einem geeigneten Anbieter lohnt es sich auf jeden Fall, erst einmal bei der eigenen Versicherung nachzufragen. Denn oft bieten Versicherungen für ihre Mitglieder Auslandskrankenversicherungen zu besonders günstigen Konditionen an. Sie sollten also zunächst prüfen, ob Ihre aktuelle Krankenversicherung einen Auslandsschutz beinhaltet. Oft sind Arbeitsverhältnisse, und somit auch Praktika im Ausland, davon ausgenommen. Somit ist zunächst zu klären, ob die bestehende inländische Krankenversicherung für ein Auslandspraktikum ausreichenden Schutz bietet.

Zu klären ist ebenfalls, welche für Sie ggf. wichtige Leistungen enthalten sind (z.B. Heilmittel, Zahnersatz, stationäre Heilbehandlung und Kranken-Rückholdienst).

Haftpflichtversicherung

Eine private Haftpflichtversicherung ist eine freiwillige Versicherung und deckt Schäden und Schadensersatzansprüche ab, die durch eigenes Verschulden gegenüber Dritten entstehen. Vorab sollte unbedingt festgestellt werden, ob eine eventuell

bereits in Deutschland bestehende Haftpflichtversicherung auch im Ausland Bestand hat. Ansonsten ist es angeraten, explizit für das Auslandspraktikum eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Hier ist darauf zu achten, dass die Deckungssumme hoch genug angesetzt wird und dass auch Schäden, die am Arbeitsplatz entstehen, mit abgedeckt sind.

Hausratsversicherung (optional)

Manche Studierende möchten zusätzlich eine Hausratsversicherung abschließen. Diese kommt für Schäden aufgrund von Einbruch, Raub, Brand und Sachbeschädigung auf. Wer mitgebrachte Wertsachen auch im Ausland absichern möchte, sollte sich nach Möglichkeiten der Versicherung erkundigen.

Reiserücktrittversicherungen und Reisemodalitäten (optional)

Insbesondere bei hohen Reisekosten ist es von Vorteil, sich über die Optionen zu informieren, die im Kontext eines Nichtantritts der Reise oder vorzeitigem Rücktritt ergeben. Oftmals bieten Verkehrsgesellschaften den Service einer Stornierung oder Umbuchung an, der bei Sparpreisvarianten ausgenommen sind, sodass die Details gesichtet werden sollten. Diesbezüglich empfiehlt es sich zu prüfen, unter welchen Prämissen etwaige Stipendienggeber entstehende Kosten bei Nichtantritt oder Reiserücktritt übernehmen.

Zusätzliche Informationen für Praktika im Ausland (Versicherungen etc.)

Einige Versicherungen bieten spezielle Pakete für Studierende, die ein Praktikum oder Studium im Ausland absolvieren, recht kostengünstig an. Auch hier lohnt es sich, sich entsprechend zu informieren. Jedoch sollten Versicherungsbedingungen sorgfältig geprüft und Einzelleistungen verglichen werden, um zu vermeiden, dass zusätzliche Versicherungen unnötig abgeschlossen werden.

Studierende, die über den DAAD bzw. eine seiner Partnerorganisationen für den Zeitraum des Praktikums gefördert werden, können sich im Rahmen eines Gruppenvertrages absichern lassen, der neben der Krankenversicherung auch eine Unfall- und private Haftpflichtversicherung umfasst. Nähere Informationen diesbezüglich finden sich auf der Website des DAAD unter der Rubrik:

<https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/>

In einigen Ländern ist insbesondere der Nachweis von Impfungen verpflichtend für die Einreise und das Absolvieren des Praktikums. Einige Länder verlangen darüber hinaus den Nachweis eines HIV-Tests. Informationen hierüber sind in der Regel über die Auslandsvertretungen der jeweiligen Länder in Deutschland zu erhalten:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/SicherheitshinweiseA-Z-Laenderauswahlseite_node.html

Generelle Empfehlungen zur gesundheitlichen Vorsorge im Ausland (international) können z.B. auf folgenden Seiten gefunden werden:

- Auswärtiges Amt www.auswaertiges-amt.de unter Reise & Sicherheit
- Reisen und Gesundheit, Reisemedizinischer Informationsservice: www.fit-for-travel.de
- Bernhard Nocht Institut für Tropenmedizin: <https://www.bnitm.de/>
- Bundesministerium für Gesundheit: <http://www.bmg.bund.de/krankenversicherung/leistungen/auslandsversicherungsschutz.html>

Weitere Informationen zu Auslandspraktika im Lehramtsstudium an der Universität Paderborn sowie Kontakte zu Ansprechpartner*innen finden Sie hier: <http://www.plaz.uni-paderborn.de/ausland>